

Arbeitsgemeinschaft Offshore-Windenergie

Offshore Windparks – Die Leistung steigt

Präsentation auf der Konferenz des
Maritimen Cluster Norddeutschland
am 22.08. in der IHK Oldenburg

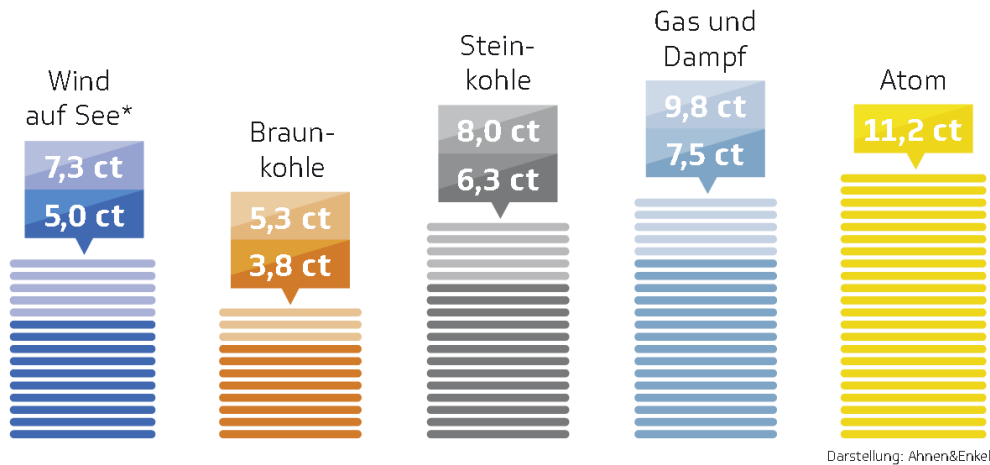
*demnächst „**BWO**“
Bundesverband Windparkbetreiber Offshore

Unsere Mitglieder

- Unter unseren Mitgliedern befinden sich sowohl große Energieversorger als auch kleine und mittelständische Unternehmen, die nur einen Windpark betreiben.



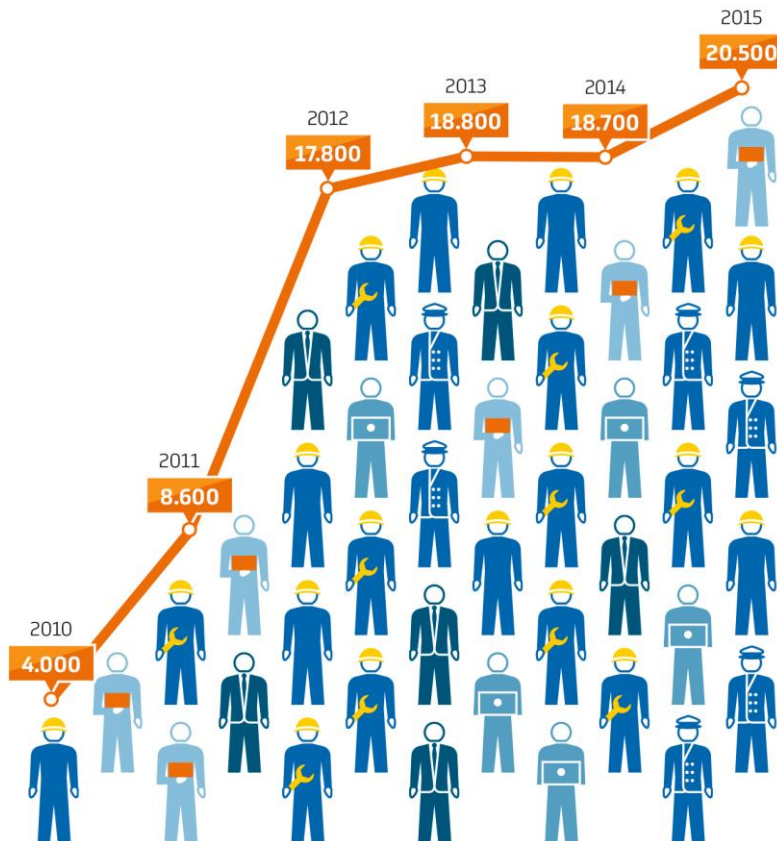
Offshore-Wind ist gut im Wettbewerb



Stromgestehungskosten von Neuanlagen in Deutschland (in ct/kWh) bei erneuerbarer und konventioneller Stromerzeugung. *Quelle: KfW, *Offshore-Wind: Ausschreibungsergebnisse für Inbetriebnahme ab 2020*

- Stromgestehungskosten von Wind auf See heute auf Niveau neuer fossiler/atomarer Anlagen
- Inklusive externer Kosten (wie CO₂) ist Offshore-Wind-Strom bereits deutlich günstiger

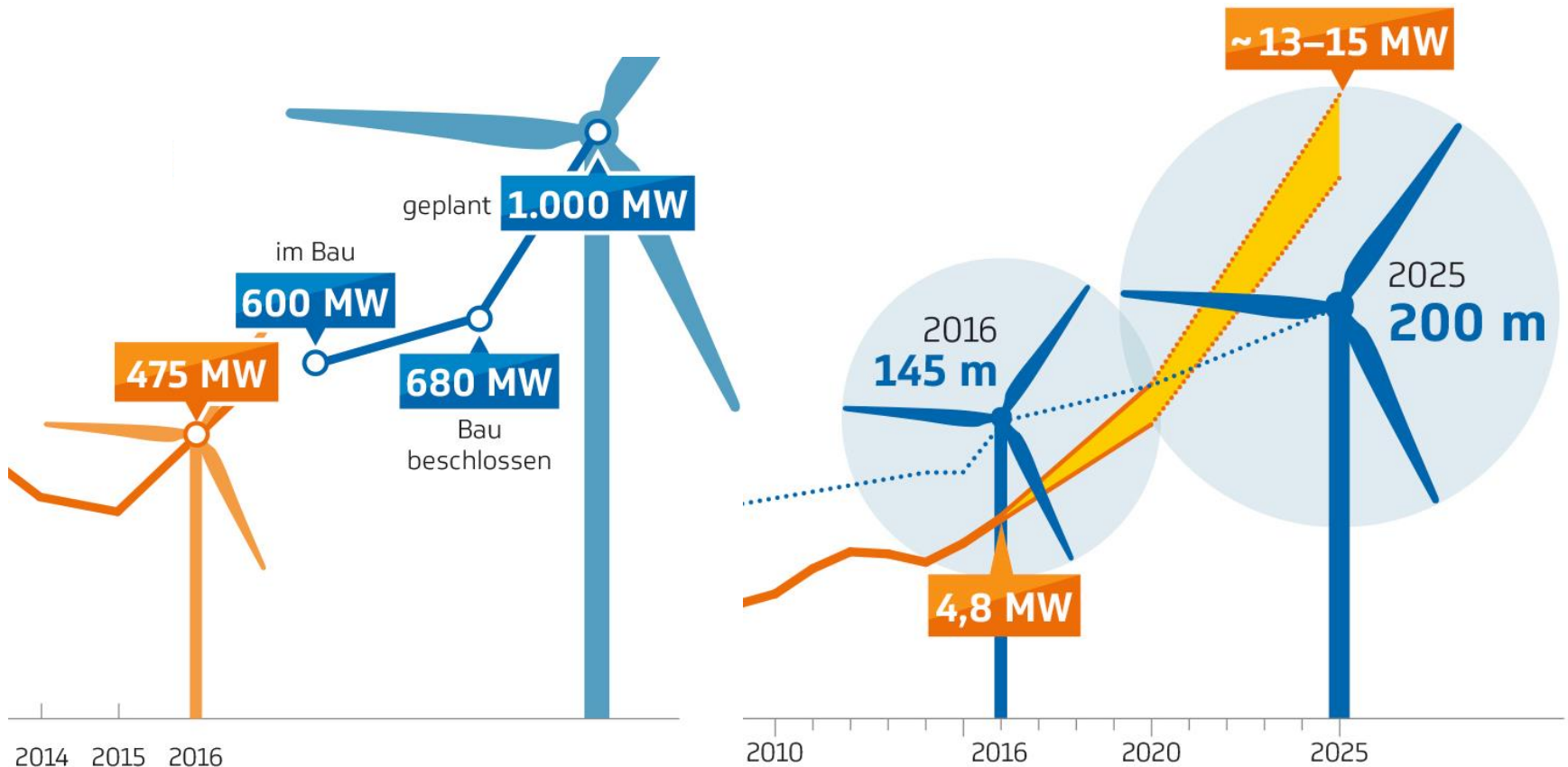
Power für die Wirtschaft



Arbeitsplätze Offshore 2015 nach Beschäftigungsfeld (Quelle: BMWi 2016)
und Vollzeitstellen in der Offshore-Branche. *Quelle: GWS 2017*

- Zahl der Arbeitsplätze hat sich binnen fünf Jahren verfünffacht, Stand 2016: Über 27.000 Beschäftigte (Quelle: GWS RESEARCH REPORT 2018/01)
- Über 28% der Stellen in Service und Wartung. Tendenz: steigend
- Deutsche Hersteller sind weltweit gefragt. Konsequenter Ausbau im Heimatmarkt unterstützt den Export
- 40% der Arbeitsplätze für Offshore-Wind liegen jenseits der Küsten – vor allem in NRW, Bayern und Baden-Württemberg

Offshore Wind – Die Leistung wächst



2014 2015 2016

Durchschnittliche Größe neuer Offshore-Windpark-Projekte
Quelle: WindEurope 2017

2010

2016

2020

2025

Durchschnittlich installierte Leistung neuer Windenergieanlagen in Europa
(in Megawatt); Voraussagen der Hersteller und Betreiber bis 2025

AGOW

Arbeitsgemeinschaft
Offshore-Windenergie e.V.



Arbeitsgemeinschaft Offshore-Windenergie e.V.

Schiffbauerdamm 19

10117 Berlin

Telefon: 030 – 2844 9341

Mail: paula.segelken@agow.eu

Wer wir sind

- Die AGOW ist der Bundesverband von Unternehmen, welche **Offshore-Windparks** in deutschen Gewässern **entwickeln, bauen und betreiben**.
- Die AGOW hat sich im **Dezember 2014** aus einer Gruppe von OWP-Betreibern **gegründet**.
- Die AGOW hat heute **17 Mitglieder**
 - damit vertreten wir alle Offshore-Windparks, die zurzeit in der deutschen Nord- und Ostsee gebaut oder betrieben werden.
- Demnächst heißen wir **BWO** – Bundesverband der Windparkbetreiber Offshore

Unser Vorstand



Unsere Geschäftsstelle



Unsere Ziele

Die **Energiewende** in Deutschland und Europa **soll gelingen**.
Das ist unser **oberstes Ziel**.

Deswegen arbeiten wir gemeinsam für den **sicheren und kosteneffizienten Ausbau** der Offshore-Windenergie.

- Voranbringen der politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- kontinuierlicher Erfahrungsaustausch mit politischen Akteuren auf Landes- und Bundesebene
- Für einen starken Auftritt nach außen sind auch die Vertreter der Medien ein wichtiger Ansprechpartner für die AGOW und unsere Mitglieder.

Weltweites Potenzial für Offshore-Wind

- Die Erde hat 356000 km Küste – das entspricht einer Strecke von der Erde bis zum Mond
- Die Erde hat sieben Meere – die 70,9 % der Erdoberfläche bedecken
- Die Erde hat 195 Länder – 149 von denen haben eine Zugang zum Meer
- 40% der weltweiten Bevölkerung lebt an der Küste – Herausforderung: steigende Energienachfrage und Klimawandel